

## Stadt zeichnet Initiator des Weihnachtsmarktes aus



RP-Foto: RALPH MATZERATH

Hans-Dieter Degenhard hat den Weihnachtsmarkt in Monheim initiiert und organisiert ihn auch weiterhin.

**Der erste Monheimer Merkur des neuen Jahrzehnts geht an Hans-Dieter Degenhard, der seit 20 Jahren ehrenamtlich den Markt organisiert.**

VON HEIKE SCHOOG

MONHEIM | (og) Er hat 1999 den ersten Weihnachtsmarkt zwischen Schelmenturm und Deichland in Monheim organisiert. Ehrenamtlich. Dafür haben Bürgermeister Daniel Zimmermann und der Treffpunkt-Vorsitzende Dirk Fleschenberg nun Hans-Dieter Degenhard mit dem Wirtschaftspreis „Merkur“ ausgezeichnet. 20 Jahre lang hat Degenhard den Monheimer Weihnachtsmarkt organisiert – und wird es auch weiterhin tun, mit Unterstützung von Wirtschaftsförderung und Treffpunkt.

Degenhard, der selbst viele Jahre lang als Vorstandsmitglied und Schatzmeister für den Treffpunkt aktiv war, hat die Ehrung gerührt entgegen genommen. Er bedankte sich bei den vielen Helfern, die ihn bei der Organisation des dritten Adventswochenendes mit verkaufsoffenem Sonntag unterstützen. Groß war der Applaus für Degenhard aus den Reihen der Händler, die sich bei Schukat Elektronik an der Hans-Georg-Schukat-Straße (benannt nach dem Firmengründer und Merkur-Preisträger aus dem Jahr 2002) getroffen hatten.

Wie wichtig die Schaffung wiederkehrender Veranstaltungen, wie eben der stimmungsvolle Weihnachtsmarkt, ist, betonte auch Dr. Ulrich Hardt von

der Industrie und Handelskammer. Denn: „Aus Passanten werden Kunden.“ Viel Lob bekamen der Bürgermeister und seine Rathausmannschaft für die enorme Entwicklung, die die Stadt in den letzten Jahren genommen hat. Denn Wirtschaft und Handel profitieren von der neuen Attraktivität. Die Kaufkraft ist mit den neu geschaffenen Arbeitsplätzen (über 4370 in den letzten acht Jahren) deutlich gestiegen.

„Auch unsere Beschäftigten leben und arbeiten sehr gerne hier“, merkte Firmenchef Bert Schukat an, „selbst wenn die eine oder andere Baustelle bei der An- und Abfahrt schon mal nervt.“ Er lobte den Mut des Bürgermeisters, dessen Ideen und sein Handeln für die Interessen der Stadt.

Der Monheimer Merkur ist der Wirtschaftspreis des Bürgermeisters und wird in Absprache mit dem Vorstand des Monheimer Treffpunkts und der städtischen Wirtschaftsförderung seit dem Jahr 2000 verliehen. Benannt ist er nach Mercurius, dem altrömischen Gott des Handels. Der Monheimer Bildhauer Karl-Heinz Pohlmann schuf eigens dafür eine abstrahierte Statuette.